



*FOKUS
NACHHALTIGKEIT*

AGRANAS NACHHALTIGKEITSVERSTÄNDNIS



*Weltmarktführer
in der Herstellung von
Fruchtzubereitungen*



*Bedeutender Anbieter
von kundenspezifischen
Stärkeprodukten
und Bioethanol
in Europa*



*Führendes Zucker-
unternehmen
in Zentral-, Ost- &
Südosteuropa*

Für AGRANA, als Veredler agrarischer Rohstoffe in den Segmenten Frucht, Stärke und Zucker, ist Nachhaltigkeit integraler Bestandteil der Unternehmensphilosophie.

Wir verstehen unter Nachhaltigkeit die Balance zwischen Ökonomie, Ökologie und Sozialem. Im Kerngeschäft bedeutet dies, wir ...

- verwerten annähernd 100 % der eingesetzten agrarischen Rohstoffe und nutzen emissionsarme Technologien, um Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren,
- achten alle Stakeholder und Gemeinschaften, in denen wir tätig sind,
- arbeiten in langfristigen Partnerschaften mit unseren Lieferanten und Kunden.

Nachhaltigkeit beginnt für AGRANA lange vor der industriellen Veredelung agrarischer Rohstoffe bei deren Beschaffung und erstreckt sich über die gesamte Wertschöpfungskette. Ein schneller Überblick dazu ist auf wsk.agrana.com zu finden.

AGRANA trägt im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsaktivitäten auch zum Erreichen einiger der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen bei.





~9.300
Mitarbeiter



56
Produktions-
standorte weltweit



~2,5 Mrd.
Gesamtumsatz

NACHHALTIGKEIT IN DER LIEFERKETTE



VERTRAGSLANDWIRTSCHAFT ALS NACHHALTIGKEITS- VORTEIL

Einen Großteil der verarbeiteten Rohstoffe beziehen wir von Vertragslandwirten. Vertragsanbau bietet die Möglichkeit, gemeinsam mit den landwirtschaftlichen Produzenten an der Verbesserung von Umwelt- und Sozialstandards im Anbau unserer Rohstoffe zu arbeiten.

Vertragslandwirtschaft bedeutet, dass wir...

- ein explizites Vertragsverhältnis mit dem einzelnen Landwirt eingehen,
- ein engmaschiges Beratungsnetzwerk durch AGRANA-Kulturberater unterhalten,
- umfangreiche Weiterbildungs- und Schulungsprogramme zu guter landwirtschaftlicher Praxis anbieten,
- sowie im regelmäßigen Dialog mit unseren Lieferanten stehen.



Integrierte Nachhaltigkeitsberichterstattung nach den Standards der Global Reporting Initiative

Mehr erfahren in unserem Geschäftsbericht unter: www.agrana.com/ir/publikationen



FARM SUSTAINABILITY ASSESSMENT (FSA)

Seit 2014 engagiert sich AGRANA als Mitglied der Sustainable Agriculture Initiative Platform, die industriellen Veredlern Instrumente zur Evaluierung und Dokumentation guter Umwelt- und Sozialkriterien in der agrarischen Lieferkette zur Verfügung stellt.

Das Basisinstrument dabei ist der FSA-Fragebogen für landwirtschaftliche Betriebe. Je nach Erfüllung der einzelnen Kriterien erhält der Betrieb eine Nachhaltigkeitsbewertung mit dem Status „Gold“, „Silber“ oder „Bronze“.

AGRANA nutzt die FSA-Systematik im Vertragsanbau von Rüben, Kartoffeln, Mais, Äpfeln, Karotten, Weichseln und Holunder in 6 europäischen Ländern. Die Ergebnisse der betrieblichen Selbstbewertungen werden, den FSA-Vorgaben entsprechend, regelmäßig durch unabhängige Dritte verifiziert. Unser Ziel ist der FSA-Silber-Status für alle AGRANA Kontraktlandwirte.

AGRANA GRUNDSÄTZE FÜR DIE BESCHAFFUNG AGRARISCHER ROHSTOFFE & VORPRODUKTE



Für alle AGRANA-Konzernunternehmen und Beschaffungsmodelle



Soziale Mindeststandards im Rahmen einer Referenz auf den AGRANA-Verhaltenskodex



Umweltkriterien, die für den nachhaltigen Anbau von Bedeutung sind



FARM SUSTAINABILITY ASSESSMENT (FSA)

Betriebsbezogener Fragebogen mit 112 Fragen zu landwirtschaftlich relevanten Themen:

- ✓ Betriebsführung
- ✓ Boden- und Nährstoffmanagement
- ✓ Pflanzenschutz
- ✓ Arbeitsbedingungen und -sicherheit (inklusive Fragen zu Kinder- und Zwangsarbeit)

UMWELT- & ENERGIEASPEKTE IN DER PRODUKTION

Aufgrund unserer Nähe zur agrarischen Urproduktion fühlen wir uns der Schonung aller natürlichen Ressourcen auf besondere Weise verpflichtet.

Wir kommen diesem Ziel durch...

- eine einzigartige, beinahe vollständige Rohstoffverwertung in Haupt- und Nebenprodukten (v.a. Futter- und Düngemitteln), welche die Abfallmenge reduziert und wertvolle Nähr- und Mineralstoffe in den natürlichen Kreislauf zurückführt,
- den Einsatz emissionsarmer Primärenergieträger und energieeffizienter Produktionstechnologien mit dem Ziel der weiteren Reduktion des Energieeinsatzes und der Dekarbonisierung unserer Produktion bis 2040,
- sowie der Nutzung des in den agrarischen Rohstoffen gebundenen Wassers, um den Frischwasserbedarf unserer Prozesse im Rahmen bereichsspezifischer Einsparungsziele weiter zu reduzieren, nach.

Die für alle Konzernunternehmen gültige AGRANA-Umweltpolitik regelt den Umgang mit allen relevanten Ressourcen. Im Umweltbereich zeigt sich eindrucksvoll, dass ökologische und soziale Verantwortung mit unternehmerischer Vernunft Hand in Hand gehen.



UMWELT- & ENERGIEASPEKTE IN ZAHLEN



Wir decken rund 7 % des Energiebedarfs mit erneuerbaren Energieträgern und 59 % mit Erdgas ab.



Die Energiemanagementsysteme von rund 47 % unserer Produktionsstandorte sind nach ISO 50001 zertifiziert.



Pro Tonne Produkt entstehen rund 20-30 kg Abfall, wovon nur rund 150g auf gefährlichen Abfall entfallen.



SOZIALBELANGE IN ZAHLEN



Rund 80% unserer Mitarbeiter werden von einem Betriebsrat vertreten



Rund 70% der Arbeitsverhältnisse unterliegen einem Kollektivvertrag



Aus- und Weiterbildung sowie die Sicherheit unserer Mitarbeiter sind uns wichtig



Mitgliedschaft im Netzwerk „Unternehmen für Familien“ und Umsetzung von Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf & Familie

UNSERE MITARBEITER

Erfolgreiche Mitarbeiter* = erfolgreiches Unternehmen: Wir bei AGRANA bieten unseren Mitarbeitern einen interessanten Arbeitsplatz in einem internationalen Umfeld, Möglichkeiten zur fachlichen Aus- und Weiterbildung und zur persönlichen Entwicklung sowie ein Arbeitsklima, in dem sich die Menschen integriert, respektiert und zusammengehörig fühlen. So können sie mit ihrer Vielfalt an Kompetenzen, Erfahrungen und Perspektiven zum Unternehmenserfolg beitragen.

Unser weltweit gültiger AGRANA-Verhaltenskodex fasst die grundsätzlichen Regeln unseres Miteinanders sowohl für die interne Zusammenarbeit als auch für das Verhalten gegenüber Stakeholdern zusammen. Die Einhaltung dieser Sozialstandards erwarten wir auch von unseren Lieferanten und Geschäftspartnern.

COMPLIANCE

Die Einhaltung von Gesetzen und Regeln sowie freiwilligen Selbstverpflichtungen ist für AGRANA ein Grundstein nachhaltiger Geschäftstätigkeit. Das konzernweite Compliance-Management-System umfasst die Themenbereiche Verhaltenskodex, Antikorruption, Kapitalmarkt-Compliance, Kartellrecht-Compliance, Interessenskonflikte und Datenschutz.

Zu den wichtigsten Aufgaben des Compliance Offices zählen die Erstellung und Schulung interner Richtlinien, die Hilfestellung bei Compliance-Themen, sowie die Dokumentation von Vorfällen und die Abgabe von Empfehlungen.



Mitglied bei der Supplier Ethical Exchange Database (SEDEX) seit 2009; rund die Hälfte unserer Standorte verfügen über ein gültiges externes Sozial-Audit.

*Personenbezogene Begriffe werden aufgrund der besseren Lesbarkeit geschlechtsneutral verwendet.



PRODUKTVERANTWORTUNG & INNOVATION

Oberstes Ziel der AGRANA-Qualitätspolitik ist es, den Kundenbedürfnissen entsprechende für den Verzehr sichere Lebens- und Futtermittel zu erzeugen. Damit nicht genug, ist die Qualitätsführerschaft in der Veredelung agrarischer Rohstoffe unser Ziel.

DIESES ZIEL ERREICHEN WIR DURCH...



ein ISO 9001 basiertes Qualitätsmanagementsystem ergänzt um zahlreiche Zertifizierungen für Lebensmittelsicherheit und Produktschutz,



die Beachtung internationaler Trends im Lebensmittelbereich im Rahmen eines großen Portfolios an Bio-, Clean Label- sowie GVO-frei-Produkten,



langfristige Partnerschaften mit unseren Kunden, in deren Rahmen wir gemeinsam maßgeschneiderte Lösungen und spannende Produktinnovationen entwickeln.



AGRANA BETEILIGUNGS-AG
A-1020 Wien, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1
E-Mail: info.ab@agrana.com
www.agrana.com

FOTOS: AGRANA, APA-PictureDesk_AGRANA_Schedl,
Sebastian Freiler, Shutterstock, Unsplash